



Arbeitskultur
Zukunft

Was hat der Mensch an der Geisteswissenschaft?

Ist Geisteswissenschaft nur eine Weltanschauung?

Die Themen dieses Vortrags

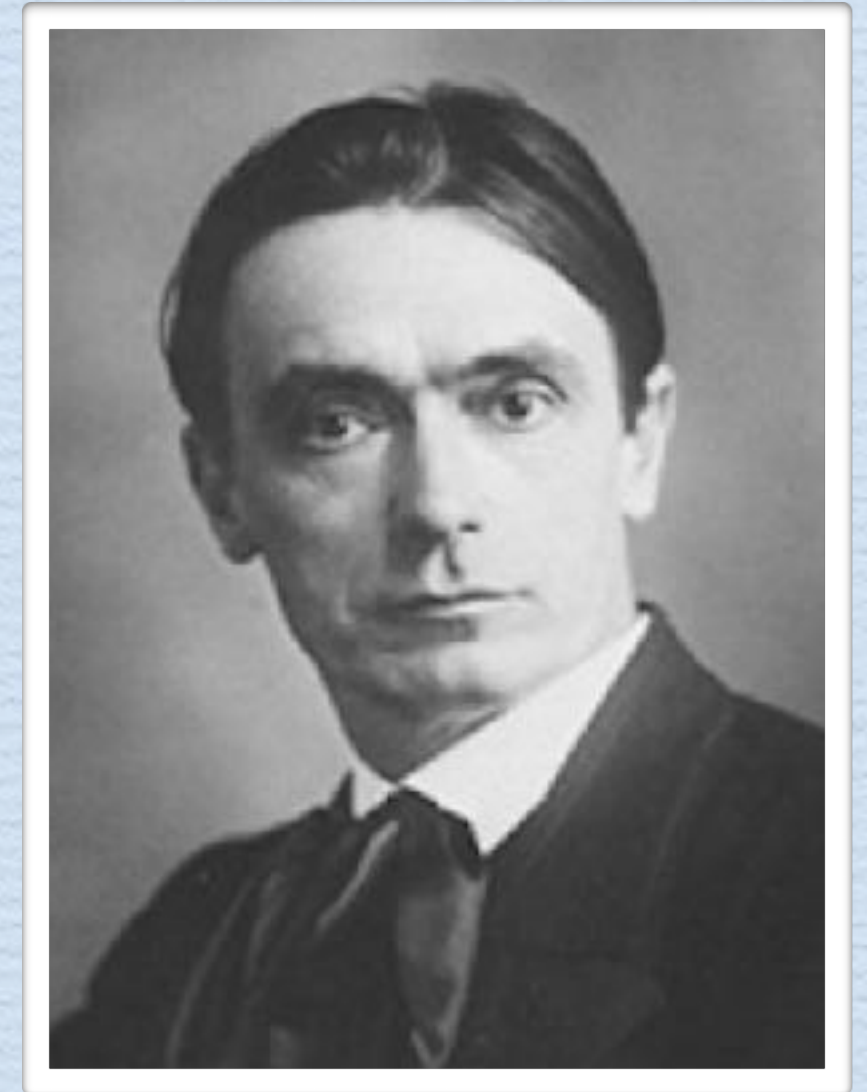
- Hinweis auf die Quelle.
- Ist Geisteswissenschaft eine Weltanschauung?
- Welche Wesen begleiten den Menschen?
- Was muss der Mensch weiter entwickeln?
- Wie kann sich der Mensch entwickeln?
- Wie wirkt die Geisteswissenschaft?



Hinweis auf die Quelle

Die Inhalte dieses Vortrages sind von Rudolf Steiner

- Er war Geistforscher, spiritueller Lehrer und Begründer der Anthroposophie (1861 - 1925).
- Sein Wirken ragt hinein in Erziehung, Medizin, Kunst, Religion und Landwirtschaft.
- Er gestaltete die Dreigliederung des sozialen Organismus in Kultur, Rechtsleben und Wirtschaft.
- Der hier bearbeitete Vortrag ist aus der GA 107, der am 22. März 1909 in Berlin gehalten wurde.



Ist Geisteswissenschaft eine Weltanschauung?

Wie ist Geisteswissenschaft zu verstehen?

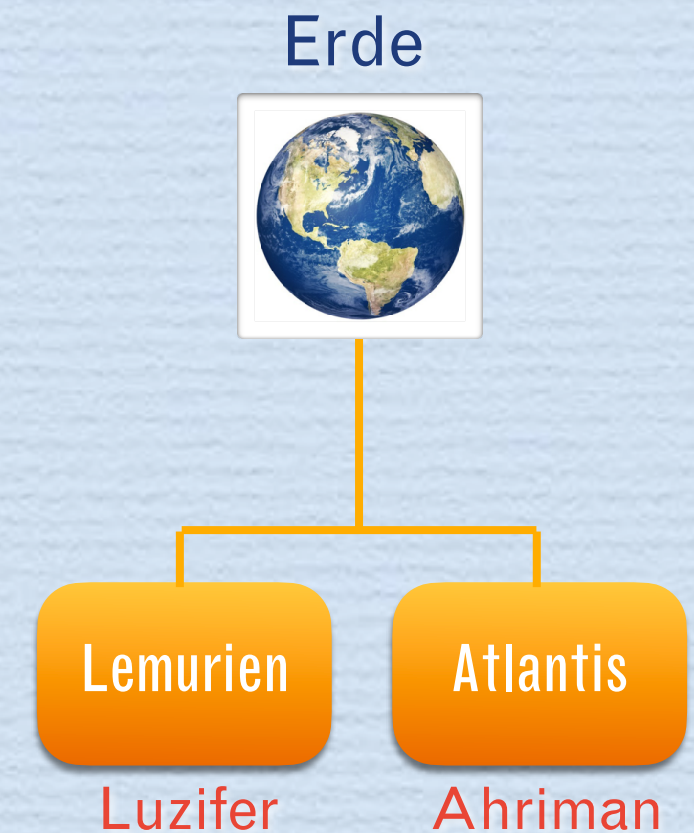
- Sie ist keine Weltanschauung wie Materialismus, Realismus, Monismus oder Idealismus.
- Sie dient auch nicht der reinen Wissbegierde.
- Sie dient vor allem der Erkenntnisbildung.
- Sie ist ein positives, fortwirkendes **Lebensgut**, wenn sich der Mensch Kenntnisse von ihr aneignet.
- Um sich ein Verständnis dafür anzueignen, bedarf es der folgenden tieferen, erweiterten Sicht.



Welche Wesen begleiten den Menschen?

Wie hat sich der Mensch entwickelt?

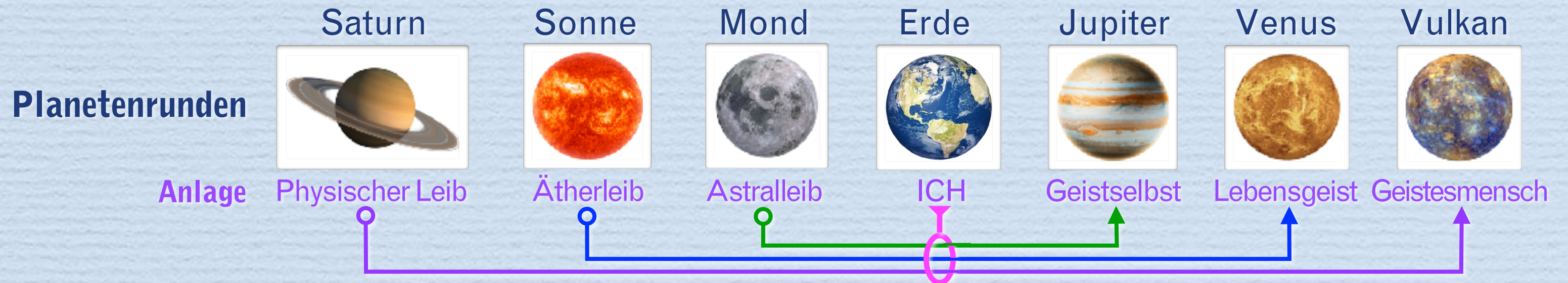
- An der Entwicklung des Menschen haben hohe geistige Wesen – die Baumeister des Daseins – mitgewirkt.
- Sie haben das Menschengeschlecht vorwärts gebracht.
- Es haben aber auch feindliche Wesenheiten mitgewirkt.
- Diese brachten Hemmungen in diese Entwicklung.
- Seit der lemurischen Zeit sind es luziferische Wesen.
- Auf Atlantis kamen die ahrimanischen Wesen hinzu.



Welche Wesen begleiten den Menschen?

Wie hat sich der Mensch entwickelt?

- Der physische Leib wurde auf dem Saturn von Geistern des Willens angelegt.
- Durch die Geister der Weisheit kam auf der Sonne der Ätherleib hinzu.
- Der Astralleib kam durch die Geister der Bewegung auf dem Mond hinzu.
- Die ICH-Instanz wurde durch die Geister der Form auf der Erde angelegt.



Welche Wesen begleiten den Menschen?

Welche Zeiträume durchläuft der Mensch auf der Erde?

- Auf der Erde befindet sich der Mensch heute im 5. von 7 Hauptzeiträumen.
- Die Widersacher begannen ihre Tätigkeit erst ab dem 3. Hauptzeitraum.
- **Luzifer** nahm in Lemurien seine Tätigkeit auf.
- **Ahriman** nahm in Atlantis seine Tätigkeit auf.
- Die **Asuras** werden in der heutigen Zeit tätig.



Welche Wesen begleiten den Menschen?

Wie wurde der Mensch frei?

- Die Geister der Form haben den Menschen durch sein ICH gegenüber den Dingen der Außenwelt frei gemacht.
- Sie konnten ihn jedoch nicht unabhängig von ihren eigenen Kräften machen, von ihnen war er abhängig.
- Er wäre wie an Fäden von ihnen weiter gelenkt worden.
- **Luzifer** hat sich ihnen in Lemurien entgegengestellt.
- Er hat dem Menschen die **Freiheit** und das **Böse** gebracht.



Welche Wesen begleiten den Menschen?

Wie hat Luzifer eingegriffen?

- **Luzifer** hat sich in dem astralischen Leib festgesetzt.
- Ohne **Luzifer** hätten die Geister der Form dem Menschen das Menschenantlitz gegeben, jedoch ohne frei zu sein.
- Nun wirken zwei Arten von Wesenheiten im Astralleib.
- Die Geister der Form, die den Menschen voran bringen, und **Luzifer**, der **Leidenschaften** und **Begierden** brachte.
- **Luzifer** weckte das **Interesse** des Menschen an der Erde.



Welche Wesen begleiten den Menschen?

Was hat den Fall des Menschen in die Begierden begrenzt?

- Die guten Geister haben den Menschen zu seinem Heil durchsetzt mit **Krankheit + Leiden + Schmerz + Tod**.
- Sinnliche **Begierden + Interessen** ↔ **Krankheit + Leid**.
- Es besteht ein Gleichgewicht zwischen **Krankheit + Leid** und den sinnlichen **Begierden + Leidenschaften**.
- Mit **Luzifer**: Schauen in Lemurien – aber nur **Materielles**.
- Ohne **Luzifer**: Schauen erst in Atlantis – aber **Geistiges**.



Welche Wesen begleiten den Menschen?

Wie hat Ahriman eingegriffen?

- Durch die Sinnlichkeit konnten die ahrimanischen oder mephistophelischen Geister auf Atlantis eingreifen.
- Durch **Ahriman** verfällt der Mensch in **Irrtum + Sünde**.
- Durch ihn hält der Menschen alles in seiner Umgebung für **Stoff + Materie** und sieht nicht das **Geistige** dahinter.
- Ohne **Ahriman**: Schaut er nur **Geistiges** in der Pysis.
- Mit **Ahriman**: Schaut er nur **Stoff** – und so **Irrtum + Böses**.



Welche Wesen begleiten den Menschen?

Was hat den Fall des Menschen in das Böse begrenzt?

- Die guten Geister haben dem Menschen die Möglichkeit gegeben, aus dem sinnlichen wieder heraus zu kommen.
- Mit **Karma** kann er über **Irrtum + Sünde** hinwegkommen.
- Er kann sein **Karma** tragen und allen **Irrtum** wieder beseitigen und alles **Böse** auch wieder gut machen.
- Ohne **Karma** wäre der Mensch ganz dem Irrtum verfallen.
- Ohne **Karma** wäre das Menschenziel unerreichbar.



Welche Wesen begleiten den Menschen?

Was wäre geschehen, wenn es kein Karma gegeben hätte?

- Nehmen wir an, ein Mensch begeht irgendein **Unrecht**.
- Statt in seiner Entwicklung einen Schritt nach vorne zu machen, geht ihm dieser Schritt dann einfach verloren.
- Mit jedem **Unrecht** würde er tiefer im **Irrtum** versinken.
- Ohne **Karma** könnte sich der Mensch nicht über den **Irrtum** erheben und diesen wieder gut machen.
- Die Wohltat **Karma** macht das **Menschenziel** erreichbar.



Hinweise zum Abschluss

Anmerkungen:

Der Originaltext von Rudolf Steiner ist aus der GA 107. Es ist der sechzehnte Vortrag dieser Ausgabe, der am 22. März 1909 in Berlin gehalten wurde.

Was soll im nächsten Video beleuchtet werden?

Der zweite Teil dieser Videoserie beleuchtet das Wirken der Asuras und vermittelt einen Eindruck von diesen Kräften in der heutigen Zeit.

